

KARLI NEWS

Schülerzeitung



2025 ist unser Jahr!

Wir schreiben Geschichte (und Artikel)

Jetzt ist es endlich so weit: Die erste Ausgabe der „Karli News“ ist da! Seit April treffen wir uns jede Woche Donnerstag in der 7. und 8. Stunde, um an der Schülerzeitung zu arbeiten. Gemeinsam haben wir Artikel geschrieben, Interviews geführt, Fotos gemacht, Rätsel erstellt und vieles mehr.

In dieser Zeitung findet ihr viele spannende Sachen: Interviews, Witze und Rätsel, Umfragen, Spannendes aus dem Unterricht und natürlich das Neueste von unserer Karli. Wir sind stolz darauf, euch jetzt unsere erste Ausgabe zeigen zu können. Wir hoffen euch gefällt unsere Zeitung genauso gut wie uns. Viel Spaß beim Lesen!

Eure Karli News-Redaktion

Bereit für Schlagzeilen – das sind wir!

(von Mino)

Wollt ihr wissen, wer wir sind? Dann lest mal weiter!

Wir sind eine Gruppe von Freiwilligen, die für euch an einer Schülerzeitung arbeiten. Unsere AG findet seit April 2025 immer Donnerstag in der 7. und 8. Stunde statt. Die Karli Redaktion besteht aus zehn Viert- und Fünftklässlern. Wusstet ihr, dass es schon mehrmals eine Schülerzeitung an unserer Schule gab? Eine Schülerzeitung unserer Schule gab es bereits im Jahr 2000, im Jahr 2005 und die letzte Schülerzeitung gab es im Jahr 2020. Aber uns werdet ihr nicht mehr so schnell los!

Wollt ihr wissen, was wir machen?

Wir überlegen uns Themen, interviewen unterschiedliche Personen an der Schule und schreiben darüber dann Artikel für unsere Karli News.

Wollt ihr wissen, was hinter den Kulissen passiert?

Wir überlegen uns ein Thema oder etwas Aktuelles, was euch interessieren könnte. Dann teilen wir Redakteure ein, die für einzelne Artikel recherchieren und diese anschließend schreiben. Dazu sammeln wir zuerst Informationen, machen Fotos oder überlegen uns Fragen für Interviews.



Jetzt kommt die Werbung:

Wir suchen für das kommende Schuljahr neue Redakteure, die Spaß am Schreiben mit dem Computer und beim Fotografieren haben. Also meldet euch bei der Karli Redaktion, wenn ihr Interesse habt. Wir freuen uns auf euch!

Wenn ihr unsere Zeitung lesen wollt, dann habt ihr zwei Optionen. Entweder ihr geht ins Foyer unserer Schule und schaut euch die Printversion in der Vitrine an oder ihr lest unsere digitale Ausgabe online auf unserer Schulhomepage unter: www.kls-neuruppin.de

Wir würden uns freuen, wenn ihr vorbeischaud und Spaß beim Lesen habt!



Unsere Redakteure stellen sich vor

Luisa

Ich bin 11 Jahre alt und ich gehe in die Klasse 5b.

Ich habe mich bei der AG Schülerzeitung als Redakteurin angemeldet, weil ich es mag eigene Texte zu verfassen, Bilder zu machen und mit anderen zusammen zu arbeiten. Was mir an der Schülerzeitung besonders gefällt, ist die Arbeit mit dem Computer, Bilder aufzunehmen oder auch meine eigenen Texte zu schreiben.

Meine Hobbies sind Tanzen, Singen, Fußball spielen und mit meiner Freundin eigene Lieder zu schreiben. Meine Lieblingsfächer sind Sport, Mathe und WAT (Wirtschaft-Arbeit-Technik). Meine Traumberuf-Vorstellungen sind Sängerin, Tänzerin oder auch Schauspielerin.



Leon

Alter: 11 Jahre, **Klasse:** 5a

Warum bin ich Redakteur geworden: Weil ich Infos verteilen kann.

Meine Hobbies: Handball, Fußball

Lieblingsfach: Sport

Traumberuf: Handballer



Jarno

Ich bin 11 Jahre alt. Ich bin in der Klasse 5b.

Warum ich in die AG Schülerzeitung wollte, weil es mir Spaß machen würde, mit dem Computer zu arbeiten und weil ich gute Ideen habe. Es gefällt mir am Computer zu schreiben und weil ich schon ein eigenes Buch geschrieben habe.

Meine Hobbies sind Fußball, Schach und Zeichnen. Ich mag als Fach Mathe, Kunst, Musik, Naturwissenschaften und Deutsch. Ich habe noch keinen Traumjob.



Lotta

Alter: 11 Jahre, **Klasse:** 5b

Warum bin ich Redakteurin geworden: Ich finde das Thema Zeitung sehr interessant.

Meine Hobbies: Schach, Reiten, Basketball spielen, Playmobil spielen (sammeln)

Lieblingsfach: Mathe

Traumberuf: Lehrerin



Ole



Ich bin **zehn Jahre** alt. Ich bin in der **Klasse 5b**.

Ich bin ein Redakteur geworden, weil ich mehrere Artikel verfassen möchte und weil ich es mag, am Computer zu schreiben.

Meine Hobbies sind **Gaming, Fußball** und **mit Freunden rausgehen**.

Was mir an der Schülerzeitung besonders gefällt ist **Sachen zu entwerfen z.B. Logo, Name usw.** Mein Lieblingsfach ist **WAT**. Einen Traumjob habe ich nicht, aber ich will **in Richtung Computer, Technik** oder so gehen.

Angelina



Alter: 11 Jahre, **Klasse:** 5b

Warum bin ich Redakteurin geworden: Weil es mir Spaß macht zu schreiben.

Was mir besonders an der Schülerzeitung gefällt: mit dem Computer arbeiten

Meine Hobbies: Singen, Tanzen, mit Freunden raus gehen, Edits machen (Videos drehen)

Lieblingsfach: Musik

Traumberuf: Idol (Sängerin)

Samuel



Alter: 11 Jahre, **Klasse:** 4a

Mein Hobby: Basketball

Lieblingsfach: Sport

Traumberuf: Basketballer

Lilly-Mathilda



Alter: 10 Jahre, **Klasse:** 5b

Warum bin ich Redakteurin geworden: Weil es mir Spaß macht zu schreiben und über meine Schule zu berichten.

Was mir besonders an der Schülerzeitung gefällt: Das wir Informationen über unsere Schule schreiben.

Meine Hobbies: Ballett, Volleyball, Gymnastik, Fußball

Lieblingsfächer: Sport, WAT

Traumberuf: Schauspielerin

Mino



Alter: 11 Jahr, am 28.08.2013 geboren, **Klasse:** 5b

Warum ich Redakteur geworden bin:

Weil mir das Schreiben am PC Spaß macht und ich gerne was Gutes für die Schule machen wollte. Ich finde es auch toll dabei zu sein. 😊

Meine Hobbies: Fußball, Schach, Umgang mit technischen Geräten, Zweifelderball

Was mir an der Schülerzeitung besonders gefällt: Schreiben mit dem PC, das Erfahren von Fakten und das Erstellen einer Zeitung

Lieblingsfächer: Mathe und Sport

Mein Traumjob: Schiedsrichter im Fußball oder IT -Techniker

Romy

Alter: 9 Jahre, **Klasse:** 4a

Warum bin ich Redakteurin geworden: Weil ich von meiner Cousine davon gehört und gehofft habe, dass es eine Schülerzeitung bei uns mal geben wird.

Was mir an der Schülerzeitung besonders gefällt: die Zusammenarbeit

Meine Hobbies: Malen, Hoverboard fahren, mit meinen Hunden spielen, Geschwister wickeln

Lieblingsfach: Musik und Kunst

Traumberuf: Veolia

Annett Haack



Hallo, ich bin Annett Haack, Sternzeichen Wassermann und eure Sozialarbeiterin.

Ich habe die AG Schülerzeitung mit ins Leben gerufen, weil ich mir dachte, dass einige Schüler:innen bestimmt ein großes Interesse an diesem Format und Freude daran haben.

Hier geht es vor allem darum, dass die Schüler:innen sich Themen überlegen, über die sie berichten wollen, selbst ihre Texte verfassen, dazu eigene Bilder machen und lernen, wie anspruchsvoll die Arbeit eines Journalisten ist.

Mareike Görn

Klassenlehrerin der 5b

Fächer: Mathematik, Deutsch, WAT

Warum unterstütze ich die AG Schülerzeitung? Ich finde es beeindruckend, wie kreativ und engagiert die Kinder an ihren Texten arbeiten.

Außerdem finde ich es wichtig, dass die Schüler:innen ihre Meinung sagen können und dies im Rahmen einer Schülerzeitung zu tun, finde ich eine super Idee.

Vor allem habe ich Freude daran, die Redakteure bei der digitalen Gestaltung der Artikel zu unterstützen.

Ein Blick hinter die Kulissen beim Ruppiner Anzeiger

(von Luisa)



Foto: Frau Görn

Am 10. April 2025 besuchten die Mitglieder der AG Schülerzeitung gemeinsam mit den Schülerzeitungsleiterinnen Frau Görn und Frau Haack den Ruppiner Anzeiger.



Foto: Frau Görn

Gemeinsam fuhren wir mit der Stadtlinie zur Redaktion. Die Redaktion befindet sich in der Karl-Marx-Str. 48. Dort wurden wir im Büro herumgeführt. Uns wurde gezeigt, wie eine Zeitung entsteht und welche verschiedenen Schritte bis zur fertigen Zeitung notwendig sind. Wir stellten viele Fragen und bekamen natürlich auch Antworten. Die jungen Redakteure durften sich auch das Büro vom Chef angucken. Wir bemerkten, dass viel mehr Leute im Homeoffice arbeiten als im Büro.

Dann erfuhren wir vieles über die Zeitung, besonders viel über den Ruppiner Anzeiger. Besonders überraschend fanden wir, dass viele Artikel nur noch online erscheinen, um die Aktualität zu gewährleisten. Nur ausgewählte Artikel erscheinen dann in der Printversion. Das Drucken der Zeitung ist auch besonders aufwendig. Zuerst wird für jede Zeitungsseite eine Aluminium-Druckplatte (pro Farbe schwarz, rot, gelb, blau) hergestellt. Dann wird die Zeitung gedruckt und ist bereit für die Leser.

Zum Schluss bekam jeder noch ein kleines Geschenk. Es gab Kappen, Kugelschreiber und Schlüsselbänder. Danach sind wir alle nach Hause gefahren oder gelaufen.

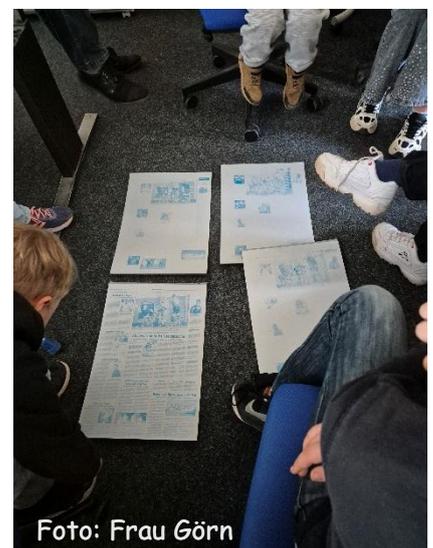


Foto: Frau Görn

Praktikum statt Pauken

Ein Interview mit Praktikanten unserer Schule

(von Ole und Luisa)

Am Freitag, dem 9. Mai 2025 führten unserer Redakteure Ole und Luisa aus der Klasse 5b gemeinsam ein Interview mit den beiden Schülerpraktikanten Emily und Richard durch.

Für alle, die sich unter dem Begriff Schülerpraktikant nichts vorstellen können, folgt zuerst eine kurze Erklärung. In der 9. Klasse muss man ein Schülerpraktikum machen, um sich einen Beruf genauer anzuschauen. Emily und Richard entschieden sich dafür ihr Schülerpraktikum an unserer Schule zu machen. Welche Aufgaben ein Praktikant an unserer Karli hat, wollten wir in einem Interview herausfinden.

Unsere Praktikanten

Emily

Emily ist 15 Jahre alt, kommt aus Walchow, spricht Deutsch, Englisch und Französisch und besucht die 9. Klasse des Karl-Friedrich-Schinkel Gymnasiums in Neuruppin. Ihr Lieblingsfach ist Englisch.

Richard

Richard ist ebenfalls 15 Jahre alt, kommt aus Neuruppin und besucht die Evangelische Schule Neuruppin. Sein Lieblingsfach ist Sport und er kann die Sprachen Deutsch, Englisch und Russisch sprechen.



Auf die Frage „Warum machen Sie ein Praktikum an unserer Schule?“ antworteten beide mit: „Weil ich damals hier diese Schule besucht habe und einen Einblick als Lehrer dieser Schule bekommen möchte.“. Beiden gefällt das Praktikum an unserer Schule und beide möchten Grundschullehramt studieren.

Zu den **Aufgaben als Praktikant** hier an der Karli zählen zum Beispiel Tests kontrollieren oder den Lehrer generell zu unterstützen. Emily unterstützt die Klasse 5b von Frau Görn und Richard die Lehrer Herrn Taylor und Herrn Jundel in unterschiedlichen Klassen.

Zeitreise durch unsere Schule

(von Lilly und Lotta)

Unsere Schule wurde am 03.03.1973 eröffnet. Der erste Schulleiter hieß Peter Lehmann. Es folgen einige wichtige Meilensteine und Ereignisse unserer Schule. Im Jahr 1988 wurde die Karl-Liebknecht-Schule 15 Jahre alt. 1994 fand dann ein Elefantenbesuch statt. Ein Jahr später fand der große Schachwettkampf im Stadtgarten statt und im Jahr 1997 gab es ein Schachlager in Kunsterspring. Dann, im Jahr 1998, begann der große Überlebenskampf. Es kämpfte die Karl-Liebknecht-Schule gegen die Gustaf-Kühn-Schule. Die Schulleiterin unserer Schule und der Schulleiter der Gustaf-Kühn-Schule stellten ihre Programme vor, es war schon lange kein normaler Unterricht mehr. Am Ende gewann unsere Schule!

In den Jahren 2000 bis 2005 waren wir in Europa unterwegs. Wir waren in den Ländern Frankreich, Spanien, Irland, Italien, Slowenien und im Vereinigten Königreich. In der gleichen Zeit ist unsere Schule umgezogen.

Insgesamt zog die Karli 9 Jahre um. Früher war unsere Schule einmal in dem jetzigen Gebäude der Fontane Schule. Wir hatten uns das Gebäude geteilt. Danach zogen wir als erstes in die Krümelkiste um und danach in die Franz-Mehring-Straße 9a. Als unsere Schule (jetziges Schulgebäude) zur Hälfte fertig war, zogen wir in diese fertige Hälfte. Dort lernen heute die 1. - 3. Klassen.



Im Jahr 2007 nahm unsere Schule an einem Kreativwettbewerb teil. Hierfür haben wir eine Gans angemalt. Ihr Name ist Karli-Guste und heute bewacht sie das Lehrerzimmer. 2009 war unsere Schule dann fertig. Am 29. Mai 2009 erfolgte die feierliche Schlüsselübergabe für die sanierte Karl-Liebknecht-Ganztagschule in Neuruppin. Frau Hecht wurde unsere Schulleiterin. 2011 hat die Karli bei der Veranstaltung „Rudern gegen Krebs“ teilgenommen. Im Jahr 2015 wurde Frau Will zur „Lehrerin des Jahres“ ernannt und 2017 bekam Herr Neumann diesen Titel. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle!

Seit dem Schuljahr 2017/2018 leitet unser jetziger Schulleiter Herr Jäkel die Karli. Auch er war damals schon Schüler der Grundschule „Karl Liebknecht“. Im Sommer 2019 hatten wir an unserer Schule das Water-Soccer-Event. Dann kam die Corona Zeit und der Unterricht veränderte sich für uns sehr stark. Die meisten Kinder waren zu Hause und lernten dort. Nur wenige Kinder kamen zur Notbetreuung in die Schule.



Mino besuchte damals die Notbetreuung und erzählte uns, wie das an unserer Schule aussah: „Wir saßen alle im Schachraum und meistens hatten wir Frau Albrecht und Frau Haake als Lehrerinnen. Alle mussten zum Schutz Masken tragen. Es gab keine richtigen Hofpausen und der Raum musste ständig gelüftet werden. In der Notbetreuung waren nur drei Mitschüler aus meiner Klasse und vier Kinder aus der Parallelklasse. Das war natürlich nicht so schön.“ Als alles wieder gelockert wurde, durften wir gruppenweise wieder in die Schule. Unsere Klasse war in zwei Gruppen aufgeteilt und wir kamen im wöchentlichen Wechsel in die Schule und lernten zu Hause. Die Masken begleiteten uns in unserem Schulalltag noch lang. Wir sind froh, dass diese Zeit vorbei ist, und wir wieder normalen Unterricht haben!

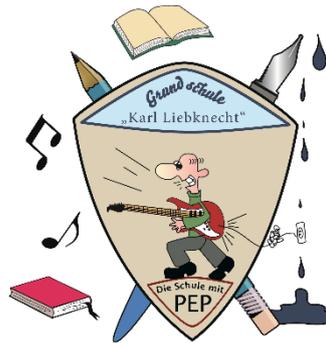


Im Januar 2021 war der Schneemannbauwettbewerb, woran die meisten Schüler teilgenommen haben. Natürlich gibt es viele weitere spannende Ereignisse rund um unsere Schule. Schau auf unserer Schulhomepage unter kls-neuruppin.de vorbei und bleibe immer auf dem neuesten Stand.

Wenn dir unser Artikel über die Geschichte der Karli gefallen hat oder du noch mehr über die Karli erfahren möchtest, schau auf unserer Schulhomepage vorbei. Oder sieh dir die Aufzeichnung unserer Festveranstaltung zum 50. Geburtstag der Schule an.



Videoaufzeichnung
Festveranstaltung



Geschichte unserer
Schule

Hast du dich schon mal gefragt, woher unsere Schule ihren Namen hat?

Wir haben für euch recherchiert und es herausgefunden: **Wer war eigentlich dieser Karl Liebknecht?**



Quelle: Wikipedia

Karl Liebknecht war ein deutscher Politiker, der vor über 100 Jahren lebte. Er wurde im Jahr 1871 geboren und war der Sohn eines bekannten Politikers. Im ersten Weltkrieg war Karl Liebknecht einer der wenigen Politiker, die „Nein“ zum Krieg sagten. Er fand: Krieg bringt nur Leid. Deshalb wurde er dafür sogar ins Gefängnis gesteckt. Nach dem Krieg wollte er helfen, Deutschland zu verändern. Karl Liebknecht wurde bei einem Aufstand in Berlin verhaftet und heimlich ermordet. Menschen erinnern sich noch heute an Karl Liebknecht, weil er mutig für Frieden und Gerechtigkeit gekämpft hat.

So klingt die Karli - Sprachen erleben

(von Luisa und Angelina)

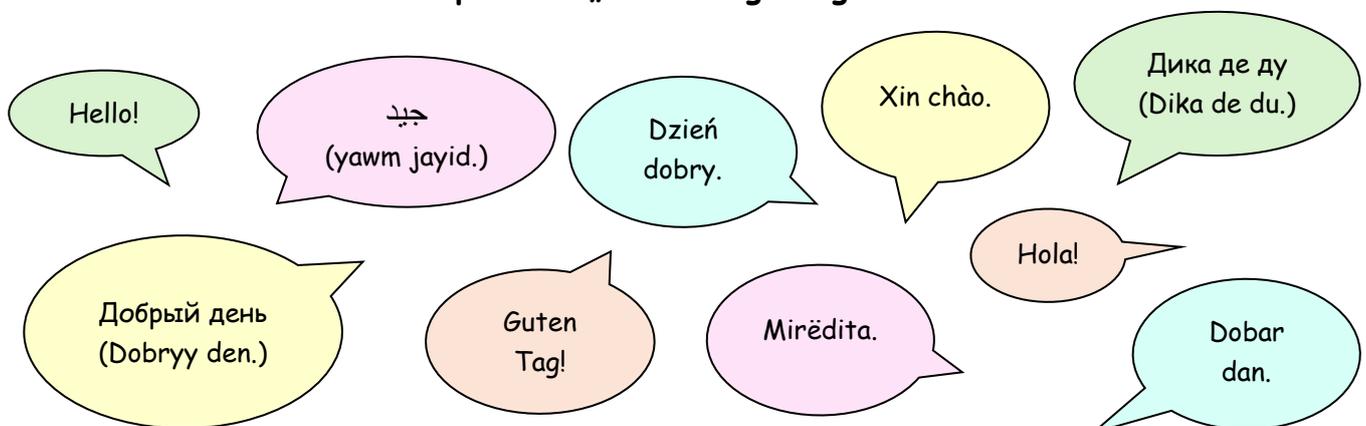


Wusstest du, dass es auf der Welt **über 7000 Sprachen** gibt? Manche Kinder sprechen schon als Kleinkinder zwei oder mehrere Sprachen, zum Beispiel Deutsch und Englisch. Man sagt, diese Kinder wachsen **mehrsprachig** auf.

Auch unsere Schule ist mehrsprachig. Viele Schüler sprechen zwei oder sogar mehr Sprachen, auch wenn wir in der Schule alle Deutsch und Englisch lernen. Hast du dich schon mal gefragt, welche Sprachen die Karli-Kinder eigentlich sprechen? Wir haben es für euch herausgefunden. Dafür haben wir in einer Umfrage alle 310 Schüler unserer Schule befragt und wissen nun, welche Sprachen an der Karli gesprochen werden.

Diese Sprachen sprechen die Kinder unserer Schule: Deutsch (Deutschland), Englisch (England, Großbritannien, USA), Spanisch (Spanien, Lateinamerika), Tschetschenisch (Tschetschenien), Persisch (Iran, Afghanistan, Tadschikistan), Russisch (Russland, Ukraine, Kasachstan), Dari (Afghanistan), Albanisch (Albanien), Polnisch (Polen), Kroatisch (Kroatien), Arabisch (Ägypten, Algerien, Bahrain, Dschibuti, Irak, Jemen, Jordanien, Katar, Kuwait, Libanon, Libyen, Marokko, Oman, Palästina, Saudi-Arabien, Sudan, Syrien, Tunesien, Vereinigte Arabische Emirate), Somali (Somalia), Rumänisch (Rumänien), Amharisch (Äthiopien), Bosnisch (Bosnien, Herzegowina), Serbisch (Serbien, Montenegro, Kosovo), Vietnamesisch (Vietnam), Tigrinya (Eritrea), Mazedonisch (Nordmazedonien) und Syrisch (Libanon, Jordanien, Palästina, Israel).

Kannst du in verschiedenen Sprachen „Guten Tag!“ sagen?



Wir sind stolz darauf, dass an unserer Schule so viele verschiedene Sprachen gesprochen werden!

Sprachen lernen mit den Karli Reportern



Russisch (von Angelina)

Russisch wird besonders viel in Russland und in der Ukraine gesprochen. In der Ukraine wird auch viel Ukrainisch gesprochen.

РУССКИЙ									
RUSSIAN ALPHABET									
А	А	Б	В	В	Г	Г	Д	Д	
Е	Е/Е	Ё	Ё/ОУ	Ж	Ж	З	З	И	И
Й	Й/И	К	К	Л	Л	М	М	Н	Н
О	О	П	П	Р	Р	С	С	Т	Т
У	У	Ф	Ф	Х	Х/Н	Ц	Ц/С	Ч	Ч
Ш	Ш	Щ	Щ/С	Ъ	Ъ	Ы	Ы	Ь	Ь
Э	Э/Е			Ю	Ю			Я	Я

Die russische Sprache benutzt das kyrillische Alphabet. In der russischen Sprache bleiben manche Buchstaben gleich, z.B. das „A“ bleibt gleich, das „T“ bleibt gleich, das „O“ bleibt gleich, das „M“ bleibt gleich, das „E“ bleibt gleich und das „K“ bleibt auch gleich.

Es gibt jedoch auch viele Unterschiede. Das „N“ sieht zum Beispiel aus wie ein „H“, das „W“ sieht aus wie ein „B“ und das „R“ sieht aus wie ein „P“. Links kannst du das kyrillische Alphabet sehen.

Manche Wörter hören sich in Russisch aggressiv an, obwohl sie eine ganz normale Bedeutung haben. Russisch zu lernen, ist nicht besonders leicht, denn die Aussprache ist anders.

Einfache Redewendungen:

Привет (*Privet*) - Hallo!

Доброе утро (*Dobroye utro*) - Guten Morgen!

Семья (*Sem'ya*) - Familie

До свидания (*Do svidaniya*) - Auf Wiedersehen!

Как дела? (*kak dela?*) - Wie geht es dir?

Спокойной ночи (*Spokoynoy nochi*) - Gute Nacht!

Как тебя зовут? (*Kak tebya zovut?*) - Wie heißt du?

Я живу в Германии (*YA zhivu v Germanii*) - Ich lebe in Deutschland.

я хожу в школу (*YA khozhu v shkolu*) - Ich gehe in die Schule.



Auch in der Anton App kann man Russisch lernen. Wenn du dich für die russische Sprache interessierst, solltest du da unbedingt mal reinschauen.



Fit für den Straßenverkehr

(von Lotta und Jarno)



Denke an
den Helm!

Am Freitag, dem 09. Mai 2025 fand die Fahrradprüfung der vierten Klassen statt. Zuvor wurden am 07. und 08. Mai bereits die Theorieprüfungen geschrieben. In den letzten Wochen wurde im Sachunterricht fleißig dafür geübt. Sie lernten wichtige Verkehrszeichen sowie Vorfahrtsregeln kennen. Die Klassen waren auf dem großen Sportplatz und haben mit ihren Fahrrädern geübt und hatten Arbeitshefte zur Verkehrserziehung. Es wurde geprüft, ob die Fahrräder der Kinder wirklich verkehrssicher sind. Nur wer ein verkehrssicheres Rad hatte, bekam das Prüfsiegel von der Polizei.



Insgesamt haben Viertklässler von 26 Schulen aus dem Landkreis OPR teilgenommen. Tatsächlich ist es eine Pflicht für die Schulen teilzunehmen, erzählte uns Frau Betker von der Polizei. Wir haben mit ihr gesprochen und gefragt: „Gab es bei Ihnen auch schon eine Fahrradprüfung?“ Darauf antwortete sie: „Ja“. „Haben Sie bestanden?“, fragten wir dann. „Das weiß ich nicht mehr, aber ich hoffe es.“. Außerdem fragten wir verschiedene Kinder: „Fandet ihr die Aufgaben schwer?“, die Schüler antworteten: „Es war so mittelmäßig.“. Zum Glück hat es allen sehr viel Spaß gemacht. Tatsächlich waren sogar die Lehrer am Tag der Prüfung sehr aufgeregt.



Mach den Fahrradcheck

(von Ole und Jarno)

Alle Räder, die im Straßenverkehr fahren, müssen bestimmte Teile haben, damit sie verkehrssicher sind und du sicher mit deinem Rad unterwegs bist. Dazu gehören die Bremsen für das Vorder- und Hinterrad, die Beleuchtung, Reflektoren und eine Klingel oder Hupe, die zu deinem Fahrrad passt.

Du fragst dich, ob dein Fahrrad eigentlich verkehrssicher ist?

Dann überprüfe jetzt mit dieser Checkliste, ob dein Rad verkehrssicher ist. Hake vorhandene Teile ab, damit du weißt, worum du und deine Eltern euch noch kümmern müsst, damit auch du sicher mit deinem Rad unterwegs bist.



	✓	✗
1. Roter Reflektor		
2. Rotes Rücklicht		
3. Klingel		
4. Vorderradbremse		
5. Lampe		
6. Hinterradbremse		
7. Pedalreflektor		
8. Speichenrückstrahler		
9. weißer Reflektor vorne		
10. Dynamo		

Ohne Helm? Ohne mich!

Der Fahrradhelm ist einer der wichtigsten Teile für das Fahrradfahren. Er schützt dich beim Fahrradfahren vor Verletzung. Es gibt tausend verschiedene Fahrradhelme, das heißt, du kannst den perfekten Fahrradhelm für dich finden. Und das ist gar nicht mal so leicht.

So schützt dich dein Helm richtig: Natürlich muss man den Helm auch richtig tragen, um gut geschützt zu sein. Die Riemen müssen fest sitzen. Sie dürfen nicht drücken und auch nicht zu locker sein. Das heißt, der Helm darf nicht wackeln. Außerdem muss die Größe des Helmes mit dem Kopfring der Kopfform angepasst werden.



Weitere Infos findest du unter:

www.verkehrswacht-medien-service.de

So sitzt dein Helm richtig!

waagerechter Sitz

Riemen bilden ein Dreieck

Kinnriemen ist straff angezogen



Die Wahl unserer eigenen Parteien

(von Luisa)



Foto: Frau Görn

Spitzenkandidaten der Parteien: Liam Grabbert (LWP), Luisa Leddin (FfD), Lotta Jäkel (UNB), Mino Job (TSIN), Ole Wriske (SSP), Taavi Hennings (DKP)

Nach dem großen Thema „Bundestagswahl“ hat die Klasse 5b ihre eigenen Parteien, mit einem eigenen Wahlprogramm, einem Logo und einem Parteinamen, gegründet.

Nachdem die Parteien fertig gegründet waren, standen kurz darauf die Wahlen dieser Parteien an. Gemeinsam mit der Klasse 6b wurde am Donnerstag, dem 13. März 2025 gewählt.

Diese verschiedenen Parteien und Spitzenkandidaten standen zur Auswahl:



LWP: LandWirtschaftliche Partei (Liam 5b)



FfD: Finanzen für Deutschland (Luisa 5b)



UNB: Umwelt Natur Basiert (Lotta 5b)



TSIN: Tierschutz International (Mino 5b)



SSP: Soziale Schulpartei (Ole 5b)



DKP: Die Kinderpartei (Taavi 5b)

Die Wahl gewonnen hat die Partei FfD mit ihrer Spitzenkandidatin Luisa, die ihre Wähler mit den Zielen "Inflationsprämie für harte Arbeiter, Erhöhung der Rente sowie der Senkung der Dönerpreise" zur Stimme überzeugen konnte.



Foto: Frau Görn

Juniorwahl 2025

Eine spannende Wahl an der Karli

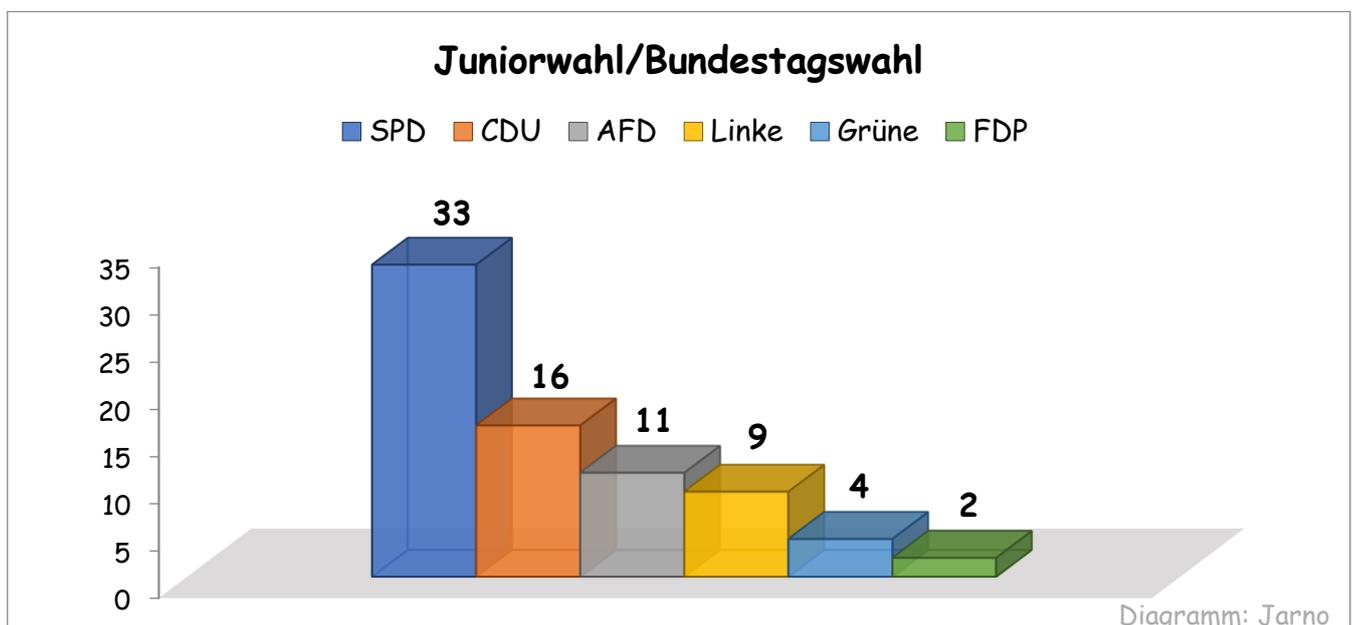
(von Jarno)

Am 23. Februar 2025 fand die Juniorwahl an unserer Schule statt. Eine Wahl, die nicht jedes Jahr ist. Es war so eine aufregende Wahl. Gewählt wurde in der dritten und vierten Stunde im Schachraum. Die fünften und sechsten Klassen haben den Bundestag gewählt.

Die Wahl begann. Jeder hat einen Stimmzettel bekommen, wo draufstand, wen man von der Partei und welche Partei man wählen kann. Alle Wähler hatten eine Erst- und eine Zweitstimme. Als die Wahl zu Ende war, wurden die Stimmen von der Klasse 6b ausgezählt.



Am Montag, den 26.03.2025 standen die Wahlergebnisse fest. Die meisten Stimmen hat die SPD mit 33 Stimmen bekommen. Auch bei den Zweitstimmen hat Wiebke Papenbrock (SPD) die meisten Stimmen bekommen.



Projekt Cybermobbing

(Gastbeitrag von Hannah und Paul aus der Klasse 6b)

Wir, die sechsten Klassen, haben uns mit dem Thema Cybermobbing beschäftigt. Alle hatten zwei Tage Zeit, um sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Es wurden ein Film, ein Podcast und mehrere Erklärvideos angefertigt. Bei unseren Arbeiten ist es uns gelungen, dass wir Lösungen gefunden haben Cybermobbing zu stoppen.



Wir haben herausgefunden, dass Cybermobbing einfach nur schlecht ist. Es werden über verschiedene Apps und sogar Onlinegames Menschen ausgeschlossen, beleidigt, runtergemacht und sogar bedroht. Der Unterschied zu normalem Mobbing ist, dass es beim Cybermobbing jederzeit passieren kann, da es in sozialen Medien geschieht.

Uns ist das Thema sehr wichtig, weil es allein in Deutschland rund 2 Millionen Kinder und Jugendliche gibt, die von Cybermobbing betroffen sind. Wir haben auch herausgefunden, dass 61% der Jugendlichen zwischen 14 - 17 Jahren Erfahrungen mit Cybermobbing gemacht haben. Davon sind rund 16% selbst Opfer geworden.



Das Projekt hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, so etwas noch einmal machen zu können.

Ein spannendes Drachenbootrennen

(von Mino und Ole)

Das Drachenbootrennen fand am 03.05.2025, am Neuruppiner Bollwerk statt. Dort war das 33. Mai- und Hafenfest in Neuruppin.



Foto: Frau Görn

Bei den Grundschulen belegten den 1. Platz die Monte Pirates mit 63 Sekunden. Zweiter wurden die Evi Dragons mit 68 Sekunden und den 3. Platz erreichten die Rosa Luxe mit einer Zeit von 71,97 Sekunden. Wir (die Karli-Crew) belegten Platz 4 mit einer Zeit von 72,26 Sekunden. Den 5. Platz belegten die Fontane Grundschul-Drachen mit einer Zeit von 75 Sekunden und auf dem letzten (6.) Platz landeten die Need Speed Gentz mit einer Zeit von 76 Sekunden. Im Großen und Ganzen war es zwischen den 3.-6. Plätzen sehr knapp.

Das sind die ersten Fünf bei den Erwachsenen:

1. Stadtwerke-Team family & friends
2. Fressnapf
3. Die blaue Flotte
4. Landkreis Kutter
5. Polizeidirektion Nord

Es war es ein tolles Rennen bei schönem Wetter.



Foto: Frau Görn

Auf dem Mai- und Hafenfest war viel los und eine tolle Stimmung. Dort waren rund 16.500 Besucher. Ich war selbst dabei und es war richtig cool, beim Finalrennen die ganzen Zuschauer zu sehen und als wir am Ende an den Zuschauern vorbeigefahren sind, war es einfach toll! Ich finde, es ist ein Muss, einmal beim Drachenbootrennen zuzugucken oder mitzufahren. Es gab viele Essenstände und wie immer leckere Sachen. Meine Empfehlung ist, einen New York Hotdog zu essen oder beim Gummibärchenstand etwas Süßes zu kaufen.



Foto: Frau Görn



Ausflug zum Hollandpark

(von Luisa)

An einem sonnigen Mittwoch, dem 02. April 2025 fuhren die Klassen 2a und 5b gemeinsam in Begleitung von Frau Görn, Frau Lemm, Frau Henschel und Frau Haack in den Holland Park in Panketal.



Foto: Frau Lemm

Zwischen all den verschiedenen Möglichkeiten, wie der Indoor-Spielhalle, dem großen Rutschenturm, der Kletterhalle, der Playmobilausstellung, dem Gartencenter sowie den Wasser- oder Luftkissen, der Slackline, die schwer zu findende Lego Ecke oder auch die Seilbahn war für jeden etwas dabei. Wir hatten alle großen Spaß und waren ganz schön durchgeschwitzt. Auf der Rückfahrt waren die meisten Kinder sehr geschafft von diesem anstrengenden Ausflug.



Foto: Frau Görn

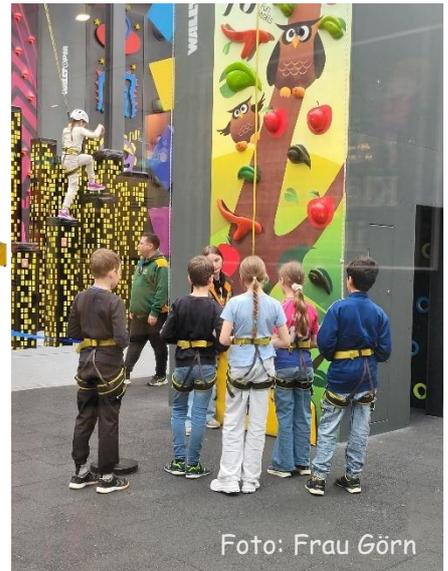


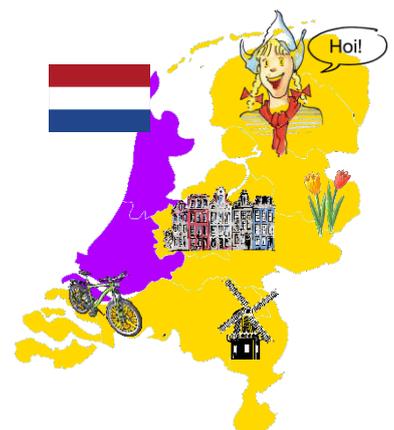
Foto: Frau Görn



Wissen für kluge Köpfe:

Wusstest du, dass Holland eigentlich kein Land ist?

Viele Menschen sagen „Holland“, wenn sie eigentlich die Niederlande meinen. Aber Holland ist kein eigenes Land, sondern nur ein Teil der Niederlande.



Naturerlebnis in Schweinrich

Klassenfahrt der 4a

(von Samuel)



Foto: Frau Albrecht

Wir, die Klasse 4a waren vom 14.05.2025 bis zum 16.05.2025 im Schullandheim in Schweinrich (in der Nähe von Wittstock (Dosse)).

Wir haben uns in der Schule getroffen, um den Bus für die Klassenfahrt zu nehmen. Dann sind wir nach Schweinrich gefahren. Die Fahrt dauerte 1,15 Stunden. Als wir am Schullandheim angekommen sind, wurden wir von einem freundlichen Mann empfangen und haben unsere Zimmer bezogen. Die Unterkunft war gut und das Essen hat geschmeckt. Wir hatten 4- und 6-Bett-Zimmer.



Foto: Frau Albrecht



Foto: Frau Albrecht

Es gab viele Unternehmungen. Wir haben eine GPS-Tour gemacht, waren Klettern und haben eine lange Fahrradtour (25 km) unternommen, bei der wir auch viel von der Landschaft gesehen haben. Es war zwar anstrengend, aber schön. Wir hatten auch viel Freizeit. Wir konnten draußen spielen, z.B. Schaukeln. Abends durften wir auch lange wach bleiben und uns leise unterhalten.

Am letzten Abend haben wir gemeinsam gegrillt, am Lagerfeuer gegessen und Werwolf gespielt.

Unsere Klassenfahrt nach Schwarz

Ein unvergessliches Abenteuer!

(gemeinsamer Gastbeitrag von der Klasse 6a)



Foto: Herr Jundel

Vom 26.05. bis zum 28.05.2025 war unsere Klasse 6a auf Klassenfahrt in Schwarz in Mecklenburg-Vorpommern - und was sollen wir sagen? Es war eine Reise voller Überraschungen, Spaß und unvergesslicher Momente!

Tag 1 - Der Kulturschock und die Schnitzeljagd

Um 10.00 Uhr kamen wir an unserer Unterkunft an - und waren erstmal alle ein bisschen geschockt: Kein 4-Sterne-Hotel, sondern einfache Zimmer mit quietschenden Betten. Doch die Zimmer waren sauber, und nachdem wir unsere Koffer ausgepackt und die Betten bezogen hatten, ging es auch schon los mit dem Programm.

Ab 11.00 Uhr startete eine spannende Schnitzeljagd zu Herrn Jundels Haus - ganze 5 Kilometer zu Fuß! Zur Belohnung gab es dort superleckeren Kuchen. Am Abend um 18.00 Uhr stärkten wir uns mit Nudeln und Tomatensoße - das Essen war richtig lecker!

Danach ließen wir den Tag gemütlich ausklingen: mit Tischtennis gegen Herrn Jundel (niemand hatte auch nur die geringste Chance gegen ihn), einer Runde Werwolf und einer kleinen, aber feinen Discoparty.



Foto: Herr Jundel

Tag 2 - Slawendorf-Action und Gemüse-Drama

Der zweite Tag startete um 06.45 Uhr mit dem berüchtigten „Guten-Morgen“-Song (wirklich niemand konnte weiterschlafen!). Nach einem leckeren Frühstück durften wir uns Lunchpakete zusammenstellen. Um 08.30 Uhr machten wir uns auf den Weg ins Slawendorf in Neustrelitz - zuerst mit dem Bus nach Mirow, dann weiter mit dem Zug.

Im Slawendorf war richtig viel los! Wir konnten weben, flechten, schmieden, schnitzen, töpfeln und sogar Kerzen selbst ziehen oder rollen. Es war spannend und total cool, wie früher zu leben und zu arbeiten.

Um 17.00 Uhr kamen wir wieder in unserer Unterkunft an. Das Abendessen war diesmal nicht ganz so beliebt - es gab viel Gemüse. Trotzdem ließen wir den Abend mit einer großen Runde verstecken über das ganze Gelände mit Trang und Herrn Jundel und bei einer Nachtwanderung voller Nervenkitzel ausklingen. Und ganz zum Schluss schrieben wir gemeinsam diesen Bericht.



Tag 3 - Abschied mit Koffer und Keks

Am dritten Tag wachten wir um 07.00 Uhr auf, frühstückten um 08.00 Uhr - wieder lecker - und dann hieß es Koffer packen. Um 10.00 Uhr traten wir die Heimreise an, etwas müde, aber voller schöner Erinnerungen.

Fazit:

Auch ohne 4-Sterne-Hotel war es eine tolle Klassenfahrt, die wir nie vergessen werden!



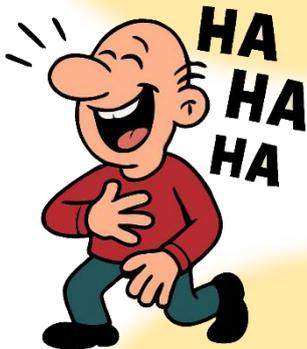
Heute schon gelacht?

Wie heißen die Geschwister
vom Werwolf?

Waswolf und Wiewolf!



(von Lotta)



Ich habe meinem Freund
einen Limonadenwitz erzählt.

Fanta witzig

(von Lotta)



Sende deine Lieblingswitz mit deinem
Namen und deiner Klasse an:
www.zeitung@kls-neuruppin.de

Karli-
lach mal wieder



Warum fliegen Vögel in
den Süden?
Laufen.

Weil es schneller geht als

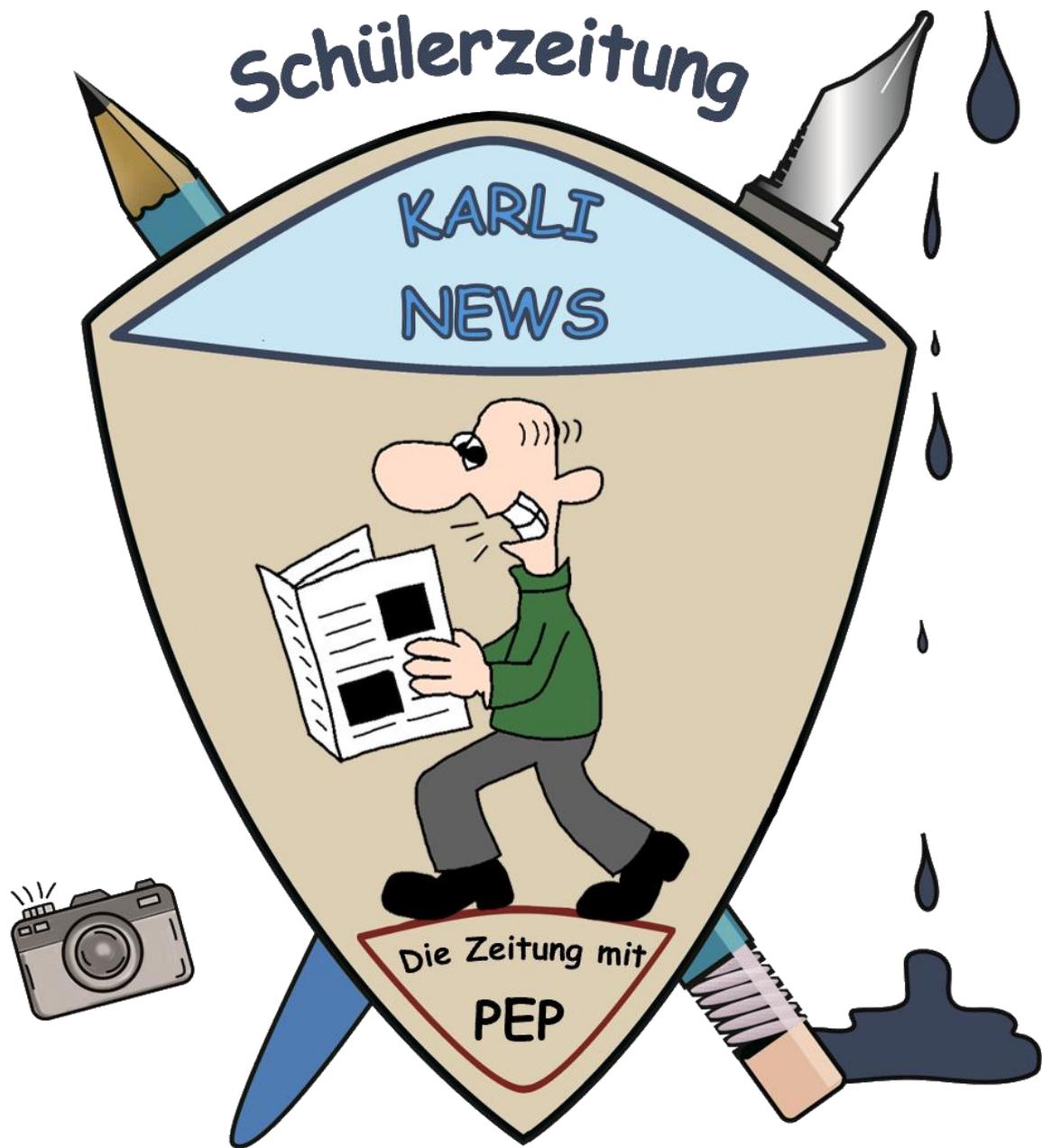
(von Lotta)



Dein Witz in der Zeitung!

Du hast einen superlustigen Witz, bei dem sich alle schlapp lachen? Dann her damit!

Schick uns deinen Lieblingswitz und mit etwas Glück erscheint er in der nächsten Ausgabe der Karli News. Die Redaktion schaut sich alle Witze an und sucht die besten aus. Also: Ran an die Witze - wir freuen uns auf deine Ideen!



auch online unter:

kls-neuruppin.de

